



Auf dem Weg zu angepassten Ingenieur Curricula über die Europäisierung der dualen Hochschulbildung DYNAMIC



Absolventen von Ingenieurstudiengängen begegnen oft einem Mangel an unternehmensbezogenen Fähigkeiten und Wissen. Das Ziel von **Dynamic** ist es, durch ein praxisbezogenes duales Bildungsprogramm die Angebots- und Nachfragekette zwischen Unternehmen und Hochschulen zu stärken und damit die Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Es wird eine Basis für das duale Hochschulsystem in den neuen Mitgliedstaaten BG, RO und HR gesetzt.

Bei dem **Projekt Dynamic** haben 16 Partner aus fünf Ländern zusammengearbeitet, um drei duale Programme im Ingenieurbereich zu entwickeln, umzusetzen und zu testen.

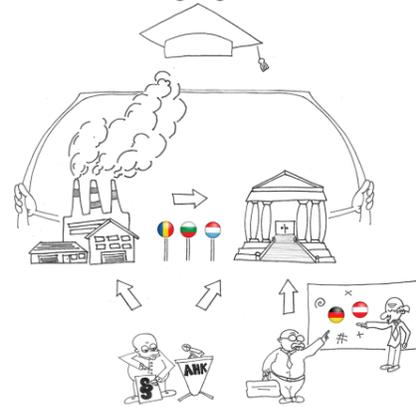
Die Relevanz laufender Ingenieurstudiengänge wird erhöht durch die Integration von regelmäßigen Praxisphasen in Unternehmen, in denen die

Weitere Informationen:

www.dynamic-project.com
<http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/project>



Studenten aktuelle, unternehmensbezogene Fähigkeiten erwerben. Im Rahmen des **Projekts Dynamic** wurden eine Reihe von Hilfsmitteln und Berichten entwickelt: Die methodischen Richtlinien, den Prozessplan und die Arbeitsabläufe, die Hilfsmittel für die Umsetzung und Dokumentation der Praxisphasen, einen Trainingskurs für die Betreuer aus der Wirtschaft in dualen Hochschulstudiengängen, eine Testausführung von drei praxisbezogenen dualen Studiengängen und einen zu-



sammengefassten Bericht über die Kursgestaltung und Umsetzung.

Die Entwicklung dieser drei dualen praxisbezogenen Ingenieurstudiengänge wird einen neuen Maßstab setzen für die anderen Studiengänge im Bereich der Ingenieurwissenschaften in RO, BG und HR. Die methodischen Richtlinien werden in drei Sprachen veröffentlicht und werden als Referenzdokument zur Entwicklung weiterer dualer Hochschulstudiengänge für die Arbeitsgemein-

schaft und externen Akteure verfügbar bleiben. Trainingskurse und weiteres Material für die Betreuer aus den Unternehmen werden in die regelmäßigen Besprechungen integriert. Die Hilfsmittel werden über die Projekt-Webseite für weitere zwei Jahre nach Beendigung des Projekts zugänglich sein.

Durch die Verteilung des Teams, die Projekt-Webseite, öffentliche und fachspezifische Besprechungen, regionale Informationsveranstaltungen, Projekt- und Versuchsbroschüren, Newsletter, die finale Broschüre, branchenspezifische Events und über Social Media Aktivitäten wird eine gute Sichtbarkeit des Projekts sichergestellt.

Programm Erasmus+
 Schlüsselaktivität: **Kooperation für die Innovation und den Austausch einer guten Praxis**
 Aktionstyp: **Wissensallianzen für Hochschulbildung**
 Teilnehmer: 00 000
 Länder: 5
 EU-Zuschuss: 697 989 EUR
 Projektdauer: 2017-2020

